



Albert Langen / Georg Müller Verlag

MÜNCHEN 19 · HUBERTUSSTRASSE 4

DRAHTANSCHRIFT: LANGENMÜLLER / FERNSPRECHER 60770, 64821 / POSTSCHECKKONTO MÜNCHEN NR. 843
BANKKONTEN: BANK DER DEUTSCHEN ARBEIT A.G. FILIALE MÜNCHEN / STÄDTISCHE SPARKASSE MÜNCHEN
DEUTSCHE BANK, FILIALE MÜNCHEN DEPOSITEN-KASSE MAXIMILIANSTRASSE

Dr.T./H.

München, den 12. Oktober 1945.

Herrn

Dr. h.c. Heinrich Zillich

S t a r n b e r g a. See

Josef Fischhaberstr. 15

Sehr geehrter Herr Dr. Zillich !

Das gesamte Vermögen des Albert Langen-Georg Müller Verlages ist auf Grund des Gesetzes Nr. 52 der Militärregierung beschlagnahmt. Als Treuhänder habe ich der Militärregierung einen umfassenden Bericht über die finanziellen und verlegerischen Verhältnisse des Verlages zu erstatten. Von den Ergebnissen dieses Berichtes wird voraussichtlich das weitere Schicksal des Unternehmens abhängen.

Zur Zeit bin ich u.a. auch mit der Errechnung der fälligen Autoren-Honorare befaßt. Sobald ich von der Militärregierung entsprechende Weisungen erhalte, werde ich Sie von der Höhe Ihres Guthabens verständigen; auch hoffe ich, Ihnen dann gleichzeitig Mitteilung darüber machen zu können, ob und unter welchen Voraussetzungen der Verlag weiterarbeiten kann.

Bis dahin kann ich Sie heute nur um Geduld bitten. Ich verbinde damit den Wunsch und die Hoffnung, daß Sie und Ihre Angehörigen die vergangenen schweren Monate ohne Schaden überstanden haben.

Mit vorzüglicher Hochachtung!

Albert Langen-Georg Müller Verlag

G. m. b. H.

München, Hubertusstr. 4

Der Treuhänder:

F. Templer

(Dr. Templer)

Rechtsanwalt

ikgs